Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)
Druckdatum 13.05.2003
Überarbeitet 23.10.2002 (D) Version 1.0
OPUS 1 Dauschutzlasur lh thix sortiert
00279-3000

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	**OPUS 1 Dauschutzlasur lh thix sortiert** Referenz 00279-3000
Hersteller / Lieferant	J.W. Ostendorf GmbH & Co.KG Rottkamp 2, D-48653 Coesfeld Telefon 02541/744-0
Auskunftgebender Bereich	Abteilung Qualitätssicherung Telefon 02541 / 744-0
Notfallauskunft	GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim Telefon 06132-84463

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
Alkydharzlack in Kohlenwasserstoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung
000096-29-7	202-496-6	2-Butanonoxim	< 1	Carc.Cat.3 R40; Xn R21; Xi R41; R43
001330-20-7		Xylol (Isomerengemisch)	0-1,5	Xn,R10-20/21-38
064742-48-9		Naphtha (Erdöl).	25-50	Xn,R65-66

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

10	Entzündlich.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen
Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Anschließend mit Hautcreme behandeln.

Nach Augenkontakt
Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken
Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.
Vorsicht, Aspirationsgefahr!
Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO2), Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Besondere Schutzausrüstung
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel)
Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang
Den Behälter fest verschlossen halten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen).

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.

Zusammenlagerungshinweise
Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse 3 A (VCI-Kzpt.)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m³]	[ml/m³]	Bemerkung
001330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	MAK	440		H
064742-48-9	Naphtha (Erdöl)	MAK (1997)		200	

Atemschutz
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Handschutz
Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen
Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.
Handschuhe (lösemittelbeständig)

Augenschutz
dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz
langärmelige Arbeitskleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch
flüssig - viskos	verschiedene	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	21-55 °C				
Dichte	ca. 1,1 g/cm3				
Löslichkeit in Wasser					nicht mischbar
Viskosität 1 [Auslaufzeit im 3 mm Becher]	> 30 s				
Lösemittelgehalt	< 50 %				

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Zu vermeidende Stoffe
Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Weitere Angaben
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Sensibilisierung Haut				Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

Erfahrungen aus der Praxis
Wirkt hautentfettend.
Hautresorption möglich.

Allgemeine Bemerkungen
Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.
Vorsicht, Aspirationsgefahr!
Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise
Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel	**Abfallname**
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung für das Produkt
Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Empfehlung für die Verpackung
Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes	1263 FARBE
UN-Nr.	1263
Klasse	3
PG	III
Gefahr-Nr.	33

Bemerkungen
Viskoser Stoff - Freigestellt in Gefäßen mit einem Fassungsvermögen bis 450 L (Unterabschnitt 2.2.3. 1.5 ADR)

Seeschiffstransport IMDG/GGV See

Richtiger technischer Name	PAINT
UN-Nr.	1263
Klasse	3
PG	III
Marine pollutant	No
EmS-Nr.	3-05

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger technischer Name	PAINT
UN/ID-Nr.	1263
Klasse	3
PG	III

Bemerkungen
PAC 309 (60 L), CAC 310 (220 L)

Weitere Angaben zum Transport
Deutschland / Postversand: National: max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 l je Versandstück; International: verboten

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung
Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

R-Sätze

10	Entzündlich.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
23.3	Dampf nicht einatmen.
24	Berührung mit der Haut vermeiden.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen
Enthält Butanonoxim Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung	Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.
Klassifizierung nach VbF	VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Technische Anleitung Luft

Klasse III	Ziffer 3.1.7	Anteil < 50 %

Wassergefährdungsklasse	2	nach Anhang 4 VwVwS

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.
Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.
Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.
Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.
(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 10 Entzündlich.
R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R 21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R 38 Reizt die Haut.
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.